



Gradierwerke für Wellness-Oasen

Weise und Partner nutzt die Erfahrung der großen Vorbilder

Mini-Gradierwerk

Doch bekanntermaßen sind Gradierwerke große Anlagen. So hat beispielsweise das neue Gradierwerk in Bad Rothenfelde eine Länge von 412 Metern bei einer Riesefläche von 10.000 Quadratmetern. Die Firma Weise & Partner aus dem thüringischen Tannroda bietet Wellnessanlagen, Saunabädern, Hotels oder Fitnessclubs nun dekorative Minigradierwerke an. "Natürlich maßen wir uns nicht die Aussage an, dass unsere kleinen Gradierwerke über die gleiche Wirkung verfügen wie ihre großen Brüder und Schwestern", stellt Wolfgang Keucher, einer der beiden Geschäftsführer, klar, "aber eine wohltuende, entspannende und belebende Wirkung geht auch von den feinen Salzmolekülen des Mini-Gradierwerks aus." Die Anlage kann oval, rund oder rechteckig und in verschiedenen Größen geliefert werden: Die runde Variante kann einen Durchmesser von knapp 1,50 Meter haben und 2,20 Meter hoch sein. Der Wasserkreislauf wird durch eine sparsame 65-Watt-Pumpe gewährleistet. Ansonsten können Gradierwände individuell der Raumsituation angepasst werden. Aber was genau passiert in einem Gradierwerk eigentlich? Das Verb "gradieren" bedeutet nichts anderes, als einen Stoff in einem Medium zu konzentrieren. Im Falle eines Gradierwerks wird der Salzgehalt im Wasser erhöht, indem Sole durch Reisig - meist Schwarzdorn - hindurchgeleitet wird, wobei auf natürliche Weise Wasser verdunstet. Durch die herabrieselnde Sole wird die Luft in der Nähe des Gradierwerks mit Salz angereichert.

Schwarzdornreisig

Auch das Mini-Gradierwerk von Weise & Partner wird aus Schwarzdornreisig gefertigt. "Diese Reisigart hat sich als sehr langlebig erwiesen und verträgt sich von allen Hölzern mit Sole am besten", sagt Wolfgang Keucher. "Die Salzkonzentration bei den Mini-Gradierwerken beträgt zwischen drei und sieben Prozent. Je höher die Raumtemperatur, desto höher ist die Verdunstung der Sole." Bei einer Temperatur von 24° Celsius verdunsten in etwa 15 bis 20 Liter Sole. Beim Gradieren bildet sich im Durchmesser von circa drei Metern ein Sprühnebel aus Solemolekülen. In diesem Bereich sollte der Boden abwischbar sein. "Gefährdungen durch auftretende Feuchtigkeit bestehen hingegen nicht", fährt Wolfgang Keucher fort, "elektrische Geräte, Edelstahl-Armaturen oder Liegen mit Metallscharnieren können unbedenklich verwendet werden." Die notwendige Sole kann der Betreiber selbst ansetzen, dafür kann Steinsalz, Atlantik-, Totes-Meer-, Persisches oder Himalayasalz verwendet werden. So wird die Räumlichkeit, in der das Gradierwerk steht, zu einem Refugium, in dem der Gast aus dem Liegestuhl heraus das Gradierwerk beobachten, dabei die Solemoleküle aus der Luft ohne Anleitung und ohne Behandlungsaufwand inhalieren, die Ruhe genießen und neue Kräfte tanken kann.

Pressekontakt

wellness & media

Herr Phillip Wolter
Achterstr 32
50678 Köln

<http://wellness-und-media.de>
p.wolter@wellness-und-media.de

Firmenkontakt

Weise & Partner

Herr Wolfgang Keucher
Lindenberg 12
99438 Tannroda

weiseundpartner.de
info@weiseundpartner.de

Weise & Partner blicken bereits auf jahrzehntelange Erfahrung in Gestaltung und Konzeption von Wellness- und Fitnessanlagen zurück, als sich der Betrieb 1997 im thüringischen Tannroda neu ansiedelt. Nicht verändert hat sich die erfolgreiche Firmenphilosophie, die dem Kunden einen garantierten Festpreis bietet, Exklusivität im Einzugsbereich zusichert sowie sich für eine harmonische, auf den Besucher zugeschnittene Gestaltung verbürgt. Petra Trica und Wolfgang Keucher führen dazu Team von 15 Leuten mit Qualifikationen im künstlerischen und handwerklichen Bereich. Von der ausführlichen Beratung, über die Detailplanung hin zur Kostenermittlung und bauantraglichen Vorleistungen hin zur fachgerechten Ausführung liegen alle Aufgaben in einer Hand. Die Referenzen reichen von der großen Saunalandschaft im mallorquinischen Stil im FürtherMARE, die Verbindung der Achtung von alter Badetradition mit modernem Spa-Komfort im Renaissancebau des Albert-Bades Bad Elster oder die Gestaltung einer zauberhaften Wellnesswelt zum Träumen im niederländischen Bussloo.

Anlage: Bild

